

Wil, 29. Juni 2019

Projekt Schule 2020: neue Oberstufenstruktur der Stadt Wil

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Anbei der Kurzbericht der vorberatenden Kommission zu obigem Geschäft:

Kommission:	Bildungskommission
Vorsitz:	Daniel Gerber, FDP
Mitglieder:	Ursula Egli, SVP Christine Hasler, CVP Dora Luginbühl, SP Brigitte Gübeli, CVP Sebastian Koller, Grüne prowil Nathanael Trüb, SVP
Beigezogene Person(en):	Stadträtin Jutta Röösl, Departementsvorsteherin Bildung und Sport Stadtrat Daniel Stutz, Departementsvorsteher Bau, Umwelt und Verkehr Elmar Meile, Schulrat Andres Ulmann, Departementsleiter Bildung und Sport Stefan Chiozza, Leiter Bildung Andreas Bösch, Leiter Fachstelle Pädagogik Franziska Gschwend, Leiterin Dienst für Recht und Personal, BLD Armin Eugster, Präsident Stiftung Schule St. Katharina Corinne Alder, Schulleiterin Mädchensekundarschule St. Katharina Hans-Peter Amann, Stiftung Schule St. Katharina
Anzahl Sitzungen:	10
Sitzungsdaten:	16. Januar 2019, 5. Februar 2019, 21. Februar 2019, 6. März 2019, 19. März 2019, 3. April 2019, 7. Mai 2019, 20. Mai 2019, 11. Juni 2019, 29. Juni 2019
Themenschwerpunkte:	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Oberstufenstruktur: Grundlagen, Rahmenbedingungen • Auswirkungen auf den Schulraum und die Schulraumplanung • Chancen und Risiken der verschiedenen Modelle • Rechtliche Grundlagen, gesetzlicher Spielraum • Seedukation / Koedukation • Model B⁺, Stiftung St. Katharina • Rahmenbedingungen für neues Modell B • Kosten des Pilotprojekts • Auswirkung verschiedener Abstimmungsergebnisse

Eintreten:	<p>Die vorberatende Kommission beantragt mit 4 zu 3 bei 0 Enthaltungen Rückweisung an den Stadtrat mit folgendem Auftrag:</p> <p>Der Stadtrat wird eingeladen, mit dem Stiftungsrat der Schule St. Katharina eine Einigung über die Beschulung von Oberstufenschüler/innen zu erzielen. Dazu wird das Modell B neu ausgearbeitet (analog Modell C), um innert sechs Monaten dem Parlament einen neuen Bericht und Antrag vorzulegen. Ziel soll es sein, die Vielfalt der Wiler Oberstufen zu bewahren.</p> <p>Folgende Eckpunkte müssen berücksichtigt werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Schule St. Katharina wird unter der Trägerschaft der Stiftung geführt. 2. In der Schule St. Katharina sollen pro Jahrgang mindestens 1 Sekundar- und 1 Realmädchenklasse sowie 1 Sekundar- und 1 Realknabenklasse beschult werden. Dies erfolgt in zwei Schulhäusern – seedukativ. 3. Für die Knaben wird, zumindest während der Pilotphase, an einem geeigneten Standort in der Nähe der Schule St. Katharina von der Stadt Wil Schulraum zur Verfügung gestellt. 4. Wahlpflichtfächer und Wahlfächer werden nach Möglichkeit koedukativ geführt. 5. Mit einer geeigneten Form für die Schulzuteilung soll grösstmögliche Planungssicherheit geschaffen werden. 6. Das Pilotprojekt dauert sechs Jahre. 7. Die Stiftung St. Katharina wird verpflichtet sich, ab dem vierten Jahr in angemessenem Rahmen am Risiko zu beteiligen. Das heisst, sie beteiligt sich ab diesem Zeitpunkt an den zu definierenden Mehrkosten; sollten solche entstehen. 8. Nach vier Jahren wird der aktuelle Stand des Pilotprojekts analysiert. Bei einer positiven Entwicklung soll dem Parlament in der Folge ein dauerhaftes Schulmodell mit der Schule St. Katharina vorgelegt werden. Bei Scheitern des Pilotprojekts verpflichten sich die Parteien zu Neuverhandlungen.
Antrag/Anträge der Kommission:	-
Begründung des Antrages:	-
Antrag/Anträge Stadtrat:	-



Seite 3

Bildungskommission

Daniel Gerber
Präsident